

INHALT

ABITURAUFSATZ: Betrachtung eines Jünglings bei der Wahl eines Berufes	1
BRIEF AN DEN VATER AUS DEM JAHRE 1837	7
DISSERTATION UND VORARBEITEN	18—106
ÜBER DIE DIFFERENZ DER DEMOKRITISCHEN UND EPIKUREISCHEN NATURPHILOSOPHIE	18
Inhalt	18
Vorrede	20
Erster Teil: Differenz der demokritischen und epikureischen Naturphilosophie im allgemeinen	23
I. Gegenstand der Abhandlung	23
II. Urteile über das Verhältnis der demokritischen und epikureischen Physik	26
III. Schwierigkeiten hinsichtlich der Identität demokritischer und epikureischer Naturphilosophie	27
Zweiter Teil: Über die Differenz der demokritischen und epikureischen Physik im einzelnen	37
Erstes Kapitel. Die Deklination des Atoms von der geraden Linie	37
Zweites Kapitel. Die Qualitäten des Atoms	46
Drittes Kapitel. Ἄτομοι ἀρχαί und ἄτομα στοιχεῖα	51
Viertes Kapitel. Die Zeit	56
Fünftes Kapitel. Die Meteore	60
AUS DEN ANMERKUNGEN ZUR DISSERTATION	70
Das Philosophisch-Werden der Welt als Weltlich-Werden der Philosophie	70
Vernunft und Gottesbeweis	74
AUS DEN VORARBEITEN ZUR DISSERTATION	77
Der Begriff des Weisen in der griechischen Philosophie	77

Das Verhältnis des theologisierenden Verstandes zur Philosophie — Kritik der Plutarchischen Polemik gegen Epikur	85
Die Ataraxie	85
Zufall und Notwendigkeit	89
Das Verhältnis des Menschen zu Gott	91
1. Die Furcht und das jenseitige Wesen	91
2. Der Kultus und das Individuum	93
3. Die Vorsehung und der degradierte Gott	94
Die individuelle Unsterblichkeit	96
1. Von dem religiösen Feudalismus. Die Hölle des Pöbels	96
2. Die Sehnsucht der Vielen	98
3. Der Hochmut der Auserwählten	100
Knotenpunkte in der Entwicklung der Philosophie	102
Die Aufgaben der philosophischen Geschichtsschreibung	105
LUTHER ALS SCHIEDSRICHTER ZWISCHEN STRAUSS UND FEUERBACH	107—109
AUS DER RHEINISCHEN ZEITUNG	110—257
Die Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags — Erster Artikel: Debatten über Pressefreiheit und Publikation der landständischen Verhandlungen	110
Der leitende Artikel in Nr. 179 der »Kölnischen Zeitung«	174
Das philosophische Manifest der historischen Rechtsschule	198
Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags — Dritter Artikel: Debatten über das Holzdiebstahlgesetz	208
KRITIK DES HEGELSCHEN STAATSRECHTS (§§ 261—313)	258—426
A. Das innere Staatsrecht (§§ 261—271)	258
I. Innere Verfassung für sich (§§ 272—274)	277
a) Die fürstliche Gewalt (§§ 275—286)	279
(Resumé pp. 304—308)	
b) Die Regierungsgewalt (§§ 289—297)	308
c) Die gesetzgebende Gewalt (§§ 289—313)	326

AUS DEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN JAHRBÜCHERN	427—505
Ein Briefwechsel von 1843	427
Zur Judenfrage	451
Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung	488
ZUR KRITIK DER NATIONALÖKONOMIE — ÖKONOMISCH-	
PHILOSOPHISCHE MANUSKRIPTE	506—665
Vorrede	506
Erstes Manuskript	510
Arbeitslohn	510
Profit des Kapitals	525
Grundrente	542
Die entfremdete Arbeit	559
Zweites Manuskript	575
Das Verhältnis des Privateigentums	575
Drittes Manuskript	584
Privateigentum und Arbeit	584
Privateigentum und Kommunismus	590
Bedürfnis, Produktion und Arbeitsteilung	608
Geld	631
Kritik der Hegelschen Dialektik und Philosophie überhaupt	637
DIE HEILIGE FAMILIE	667—925
Vorrede	669
I. Kapitel. „Die kritische Kritik in Buchbindermeister- Gestalt“ oder die kritische Kritik als Herr Reichardt [von Engels]	671
II. Kapitel. „Die kritische Kritik“ als „Mühleigner“ oder die kritische Kritik als Herr Jules Faucher [von Engels]	674
III. Kapitel. „Die Gründlichkeit der kritischen Kritik“ oder die kritische Kritik als Herr J. (Jungnitz) [von Engels]	680
IV. Kapitel. „Die kritische Kritik“ als die Ruhe des Erkennens oder die „kritische Kritik“ als Herr Edgar	687
1. „Die Union ouvrière“ der Flora Tristan [von Engels]	682

2. Béraud über die Freudenmädchen [von Engels]	683
3. Die Liebe [von Marx]	684
4. Proudhon [von Marx]	687
Charakterisierende Übersetzung Nr. I	688
Kritische Randglosse Nr. I	697
Kritische Randglosse Nr. II	701
Charakterisierende Übersetzung Nr. II	706
Kritische Randglosse Nr. III	707
Charakterisierende Übersetzung Nr. III	713
Kritische Randglosse Nr. IV	719
Charakterisierende Übersetzung Nr. IV	722
Kritische Randglosse Nr. V	723
V. Kapitel. Die „kritische Kritik“ als Geheimniskrämer oder die „kritische Kritik“ als Herr Szeliga [von Marx]	727
1. „Das Geheimnis der Verwilderung in der Zivilisation“ und „das Geheimnis der Rechtslosigkeit im Staate“	728
2. Das Geheimnis der spekulativen Konstruktion	730
3. „Das Geheimnis der gebildeten Gesellschaft“	736
4. „Das Geheimnis der Rechtschaffenheit und Frömmigkeit“	746
5. „Das Geheimnis ein Spott“	749
6. Lachtaube (Rigolette)	754
7. Der Weltzustand der Geheimnisse von Paris	755
VI. Kapitel. Die absolute kritische Kritik oder die kritische Kritik als Herr Bruno	757
1. Erster Feldzug der absoluten Kritik [von Marx]	757
a) Der „Geist“ und die „Masse“	757
b) Die Judenfrage Nr. I. Die Stellung der Fragen	769
c) Hinrichs Nr. I. Geheimnisvolle Andeutungen über Politik, Sozialismus und Philosophie	773
2. Zweiter Feldzug der absoluten Kritik	775
a) Hinrichs Nr. II. Die „Kritik“ und „Feuerbach“. Verdammung der Philosophie [von Engels]	775
b) Die Judenfrage Nr. II. Kritische Entdeckungen über Sozialismus, Jurisprudenz und Politik (Nationalität) [von Marx]	779

3. Dritter Feldzug der absoluten Kritik [von Marx]	785
a) Selbstopologie der absoluten Kritik. Ihre „politische“ Vergangenheit	785
b) Die Judenfrage Nr. III	794
c) Kritische Schlacht gegen die französische Revolution	811
d) Kritische Schlacht gegen den französischen Materialismus	818
e) Schließliche Niederlage des Sozialismus	831
f) Der spekulative Kreislauf der absoluten Kritik und die Philosophie des Selbstbewußtseins	834
VII. Kapitel. Die Korrespondenz der kritischen Kritik	844
1. Die kritische Masse [von Marx]	844
2. Die „unkritische Masse“ und die „kritische Kritik“	849
a) Die „verstockte Masse“ und die „unbefriedigte Masse“ [von Marx]	849
b) Die „weichherzige“ und „erlösungsbedürftige“ Masse [von Engels]	853
c) Der Gnadendurchbruch der Masse [von Marx]	856
3. Die unkritisch-kritische Masse oder die Kritik und die „Berliner Couleur“ [von Marx]	858
VIII. Kapitel. Weltgang und Verklärung der „kritischen Kritik“ oder „die kritische Kritik“ als Rudolph, Fürst von Geroldstein [von Marx]	866
1. Kritische Verwandlung eines Metzgers in einen Hund oder der Chourineur	868
2. Enthüllung des Geheimnisses der kritischen Religion oder Fleur de Marie	871
a) Die spekulative „Marien-Blume“	871
b) Fleur de Marie	874
3. Enthüllung der Geheimnisse des Rechts	884
a) Der maître d'école oder die neue Straftheorie. Das enthüllte Geheimnis des Zellularsystems. Medizinische Geheimnisse	884
b) Belohnung und Strafe. Die doppelte Justiz, nebst Tabelle	898

c) Aufhebung der Verwilderung innerhalb der Zivilisation und der Rechtslosigkeit im Staate	901
4. Das enthüllte Geheimnis des „Standpunktes“	902
5. Enthüllung des Geheimnisses von der Utilisierung der menschlichen Triebe oder Clémence d'Harville	905
6. Enthüllung des Geheimnisses der Emanzipation der Weiber oder Louise Morel	907
7. Enthüllung der nationalökonomischen Geheim- nisse	909
a) Theoretische Enthüllung der nationalökono- mischen Geheimnisse	909
b) „Die Armenbank“	910
c) Musterwirtschaft zu Bouqueval	912
8. Rudolph, „das enthüllte Geheimnis aller Geheim- nisse“	914
IX. Kapitel. Das kritische jüngste Gericht [von Marx]	924
Historische Nachrede	925
 ANHANG	 927—964
Die Anmerkungen zur Dissertation	929
Marxens Auszug aus dem letzten Kapitel von Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (sog. IV. Manuskript der Ökonomisch-Philosophischen Manuskripte)	958
 ÜBERSETZUNGEN	 965—987
Zu Dissertation und Vorarbeiten	965
Zu den Aufsätzen aus der Rheinischen Zeitung	970
Zu den Aufsätzen aus den Deutsch-Französischen Jahrbüchern	971
Zu den Ökonomisch-Philosophischen Manuskripten	973
Zur Heiligen Familie	979
 NACHWORT	 988—998
 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TYPOGRAPHISCHEN AUSZEICH- NUNGEN	 999